Kailash Projekte

des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz

Rundbrief Nr. 24 - November 2022

Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibet Freunde

Die Covid-19 Pandemie hat uns zu Beginn des Jahres immer noch beschäftigt. Umso erfreulicher ist, dass der Schulbetrieb dann im Februar wieder aufgenommen werden konnte und aktuell wieder normal betrieben wird.

Für die Region und die oft sehr armen Familien in der abgelegenen Tibetersiedlung war es sehr wichtig, dass das Internat wieder öffnen konnte. Das Kailash-Internat bietet den Studenten eine ideale Atmosphäre zum Lernen und zum Arbeiten und Leben im Team. Entsprechend den viel besseren Lebensbedingungen und der guten Aufsicht sind die erzielten hervorragenden Schulleistungen der Studenten des Internats. Die tibetischen Siedlungen sind heute wichtige Zentren zur Bewahrung der tibetischen Kultur. Dabei ist die gute Ausbildung der nachkommenden Generation von entscheidender Bedeutung.

Dieses Jahr ist es mir ein grosses Anliegen mich persönlich bei Ihnen für die grosszügige Unterstützung über all die Jahre für die Projekte unseres Vereines herzlich zu danken. Nach zwei Amtszeiten als Präsident werde Ich auf Ende Jahr mein Amt übergeben, werde jedoch dem Vorstand erhalten bleiben und das Ressort Finanzen übernehmen. Unser neue Präsident, Palkhang Palden Dhondup, wird ab 2023 die Geschicke des Vereins führen.

Liebe Gönner, für Ihre weitere Unterstützung in unserem Bestreben, den Kindern in dieser entlegenen Siedlung eine bessere Zukunft zu ermöglichen, sind wir äusserst dankbar. Nur durch Ihre Hilfe sind unsere Projekte für die Tibeterkinder überhaupt erst möglich geworden. Im Namen des Vereins möchten wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre gütige fortdauernde Hilfe danken.

In dankbarer Verbundenheit

Karma Gongyü, Präsident *Konchok Chugtsang, Patenschaftsbetreuung*

Stand des Kailash Internats Phuntsokling, Odisha, Indien

Vor zehn Jahren haben wir das Schul-Internat der Tibeter Siedlung Phuntsokling übernommen. Ein Internat wurde dringend benötigt. Die meisten Eltern in der Tibeter Siedlung sind im Winter während fast fünf Monaten abwesend und in ganz Indien im Strickwarenhandel tätig. Im Sommer sind sie voll mit der Landwirtschaft beschäftigt. Die Kinder bleiben deshalb oft alleine ohne elterliche Unterstützung zuhause. Zudem ist die Siedlung sehr weitläufig. Viele Kinder verlieren bis zu 2 Stunden täglich für den Schulweg. Ein Internat kann den Kindern die dringend notwendige Führung und Betreuung geben.

Mit Ihrer Hilfe konnten wir es seither angemessen ausbauen. Heute ist es ein richtiges Heim geworden für die Studenten aus den oft sehr armen Familien. Das Kailash-Internat bietet ihnen eine ideale Atmosphäre zum Lernen und zum Leben im Team. Die tibetischen Siedlungen werden immer mehr zu wichtigen Zentren zur Bewahrung der tibetischen Kultur. Die entsprechende Bildung und Schulung der nachkommenden Generation ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Im Oktober 2021 hat der Verein Ngari Korsum Schweiz entschieden, die Unterstützung für das Internat für weitere 5 Jahre bis 2026 zu verlängern.

Leben unter der Corona Pandemie

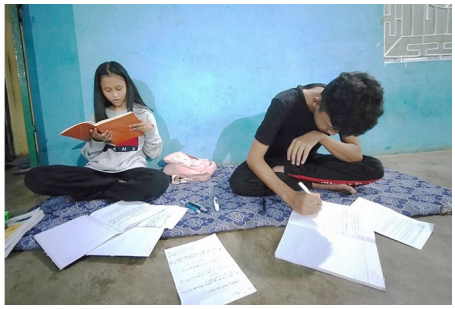
Die Tibetersiedlung Phuntsokling ist in einer sehr abgelegenen Gegend und blieb glücklicherweise von der Pandemie weitgehend verschont. Auf Grund des landesweiten indischen Lock-downs musste die Schule jedoch ab März 2020 geschlossen werden. Die Lehrer hatten ein umfangreiches Online-coaching aufgebaut, sodass die Zeit für die Studenten nicht ganz verloren blieb. Alle Studenten wurden mit entsprechenden elektronischen Geräten ausgerüstet, damit auch diejenigen aus den ärmeren Familien mitmachen können. Es ist dabei ein Glücksfall, dass die Schule vor einigen Jahren von der Sambotha Tibetan School Society übernommen wurde. Die tibetischen Lehrer sind sehr motiviert und tun ihr Bestes.

Im Februar konnte die Schule und das Internat dann endlich wieder voll eröffnet werden. Die Kinder waren sehr froh nach der langen Zeit zu hause endlich wieder ins geliebte Internat zu ihren Freunden zurückzukehren.

Leben im Kailash Internat

Das Leben im Internat nimmt jetzt wieder wie vorher seinen gewohnten Lauf. Morgens um 5 wachen die Studenten auf, starten den Tag mit Joga, Turnen oder Morgenlauf. Nach gemeinsamen Morgengebet und Frühstück gehen sie um 7:30 hinüber zur Schule.

Um ca. 4 Uhr kehren sie zurück, haben dann Zeit für sich, für Tee, Sport und Spiel. Dann ist Zeit für Selbststudium und Gruppenunterricht. Dabei werden die Studenten jeweils von einem Lehrer der Sambotha Tibetan School unterstützt.



Um 8 Uhr abends dann das Abendessen. Es wird grosser Wert auf ein reichhaltiges, gesundes Essen gelegt.

Die Kinder helfen in ihrer Freizeit gerne mit beim Waschen ihrer Kleider und beim Reinhalten der Umgebung ihres Heims.

Gerne sind sie auch beim Gärtnern dabei. Die Umgebung des Heims ist mittlerweile zum einem richtigen Park gewachsen.

Zehn neue Studenten sind Anfang Jahr dem Internat beigetreten, total sind es jetzt 42 Studenten, 27 Mädchen und 15 Jungen. Elf Studenten haben im Frühling ihre 10. Klasse mit ausgezeichneten Resultaten abgeschlossen.

Unsere Überwachung des Projektes

Die Kontrolle der richtigen Verwendung Ihrer Spendengelder ist für uns immer von grösster Wichtigkeit. Leider war es uns infolge den pandemie-bedingten Reiseschwierigkeiten auch dieses Jahr nicht möglich, Indien und das Kailash Internat selbst zu besuchen. Der Leiter der Tibetersiedlung Phuntsokling und der Schulleiter setzen sich jedoch persönlich sehr für unser Projekt ein und informieren uns immer über den neusten Stand. Zudem stehen wir in ständigem Kontakt mit dem Betreuungspersonal.

Betreuungspersonal

Hausvater, Hausmutter und zwei Köche sind weiter im Internat für uns tätig. Während dem Unterbruch vor allem für Sicherheit und Reinigung der Anlagen beschäftigt, können sie sich jetzt wieder voll der Betreuung der Kinder widmen.

Verbesserung der Infrastruktur/ Reparaturen

Im März wurden die Schlafsäle der Mädchen und Jungen innen mit neuen Anstrich versehen und sehen jetzt wieder sehr sauber und gemütlich aus. Alle Matratzen wurden neu bezogen. Um die häufigen Stromunterbrüche zu überbrücken wurden drei Batterien installiert, damit die Studenten abends ihr Selbststudium nicht immer unterbrechen müssen.

Budget für 2023

Die Lebenskosten in Indien sind weiter drastisch angestiegen. Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Eltern hat der Verein beschlossen, die Kosten für den Betrieb des Internats weiterhin voll zu übernehmen. Das Budget wird auf CHF 37'500 geschätzt.

Bericht von Lhadon Reichlin Batsang

Frau Lhadon Reichlin Batsang ist seit drei Jahren Vorstandsmitglied des Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz. Als gelernte Kauffrau hat sie das Ressort Finanzen während den letzten drei Jahren geleitet. Ende dieses Jahres endet ihre Amtszeit. Hier ein Ausschnitt ihres Abschlussberichtes an Gönner und Sponsoren.

„Seit ich denken kann, bin ich Mitglied des Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz. Viele schöne Kindheits-erinnerungen verbinde ich mit dem Verein wie beispielsweise das Ngari Sommerfest, Buddhismuskurse, Tanzdarbietungen und natürlich der Momostand an der Richterswiler Chilbi. Mit dem Kailash Projekt bin ich gross geworden. Zuerst das Projekt in Tibet und jetzt die Schule in Orissa in Indien. Ich bin dem Verein unendlich dankbar, dass sie uns die Traditionen unserer Region weitergeben und damit einen Beitrag leisten, die wertvolle tibetische Kultur zu erhalten.
Mit grosser Motivation habe ich das Amt als Buchhalterin im Vorstand vor drei Jahren angenommen und ausgeführt. Ich durfte einen tieferen Einblick erhalten in unsere Projekte und Tätigkeiten und es war sehr erfreulich zu sehen, dass wir zahlreiche, langjährige und grosszügige Sponsoren und Pateneltern für die Kailash Projekte haben. Ohne Sie alle, könnten wir dieses Herzensprojekt nicht weiterführen. Deshalb möchte ich mich nochmals im Namen des Vorstandes bei Ihnen bedanken.
Während meiner Amtszeit bin ich das erste Mal Mutter geworden, deshalb habe ich mich nicht zur Wiederwahl gestellt. Ich bin mir jedoch sicher, dass ich zu gegebenem Zeitpunkt wieder ein Amt für den Verein und die Kailash Projekte übernehmen werde.“ Tashi Delek, Lhadon Reichlin

Diverses

Auch dieses Jahr war unser Verein wieder an der Richterswiler Chilbi vertreten und hat zu Gunsten unserer Projekte die mittlerweile weit herum bekannten Momos verkauft.

Spenden, Legate und Patenschaften

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung der tibetischen Kultur. Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Besonders hilfreich sind Patenschaften. Diese neu eingetretenen Kinder wären besonders erfreut einen Paten zu finden:

Im Namen des Vereins "Ngari Korsum Schweiz" bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen sehr, auch weiterhin auf diese zählen zu dürfen. Nur durch Ihre grosszügigen Spenden sind solche Hilfsprojekte für bedürftige Tibeter überhaupt erst möglich.

Spendenkonto Schweiz
Kailash Projekte,
Credit Suisse, 8070 Zürich
Konto Nr. 0554-798162-70,
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0
Postkonto PC Nr. 80-500-4

Spendenkonto Deutschland
Kailash Projekte,
Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070
Konto Nr. 246 267 02,
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702
BIC: PBNKDEF

Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz
Karma Gongyü, Präsident
Allmeindstrasse 1b, CH-8716 Schmerikon
gaems77@gmx.ch

Neuer Präsident ab Januar 2023:
Palkhang Palden Dhondup
Birkenweg 42, Ostermundigen, 3072 Bern

Internet: www.kailashprojekte.ch

Kontakt
Konchok Chugtsang, Patenschaftsbetreuung
Neudorfstrasse 53, 8820 Wädenswil
kchugtsang@yahoo.com
+41 44 780 89 37

Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Odisha, India **Patenschaftserklärung**
Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für _____ Jahre, (3, 4, 5 Jahre) Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00
Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für _____ Jahre übernehmen
Ich werde jährlich CHF _____auf das Spendenkonto einzahlen.
Name / Vorname_____ Adresse_____
Telefon / Email_____
Ort / Datum / Unterschrift_____